

Fortsetzung Programm

Technologische Perspektiven für Solare Großanlagen in Österreich

Ing. Christian Fink, AEE INTEC

Mittags-Imbiss

14:30 **Besichtigung Solare Großanlage bei Fa. HABAU, Perg**
Vollsolare Wärmeversorgung von 7.000 m² Produktionshallen und
solare Prozesswärme mit 1.400 m² (1 MW_{th}) großer Solaranlage

Anmeldung

Förderprogramm „Solare Großanlagen“ –
Ergebnisse aus 40 wissenschaftlich begleiteten Projekten
Freitag, 19. Juni 2015, 9:00 - 16:00 Uhr
Regionales Bildungszentrum WIFI Perg, Haydnstraße 4, 4320 Perg

per E-Mail seminare-aeointec@aee.at
per Fax +43 (0) 31 12/ 58 86-18
im Internet www.aee-intec.at

Name

Organisation

Straße

PLZ Ort

E-Mail

Telefon

Teilnahmegebühr: EUR 70,- bzw. EUR 50,- für Mitglieder von AEE
In der Teilnahmegebühr sind das Mittagessen, Getränke und Imbisse enthal-
ten. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag nach Erhalt der Rechnung.

Förderprogramm „Solare Großanlagen“ Ergebnisse aus 40 wissenschaftlich begleiteten Projekten

Freitag, 19. Juni 2015 – 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Regionales Bildungszentrum WIFI Perg
Haydnstraße 4, 4320 Perg



Förderprogramm „Solare Großanlagen“ des Klima- und Energiefonds

Solarthermische Anlagen für Warmwasser und Heizung haben die letzten 25 Jahre in Österreich eine Erfolgsgeschichte geschrieben. Über 5 Mio. m² Solarkollektoren mit einer Leistung von 3.600 MW_{th} beweisen täglich die Zuverlässigkeit der Technologie. Was für den Gebäudereich gilt, sollte im Gewerbe und der Industrie auch möglich sein. Um die dazu notwendige technologische Weiterentwicklung unterstützen zu können hat der Klima- und Energiefonds im Arbeitsprogramm 2010 erstmals einen Förderschwerpunkt für große solarthermische Anlagen in gewerblichen Anwendungen gestartet.

In den Anwendungsbereichen „Prozesswärme in Produktionsbetrieben“, „Einspeisung in netzgebundene Wärmeversorgung“, „Hohe solare Deckungsgrade in Gewerbe und Dienstleistungsgebäuden“ und „Anwendungen zum solaren Kühlen und Heizen“ wurden in bisher 5 Ausschreibungen Förderzusagen an über 160 Projekte vergeben. Als zentrale Instrumente des Förderprogramms wurden eine spezielle Anreizförderung und eine wissenschaftliche Programmbegleitung gewählt.

Mit Hilfe einer messdatengestützten Analyse und Bewertung des Wärmeversorgungssystems über mindestens ein volles Betriebsjahr konnten Benchmarks erstellt, erste Optimierungsschritte bei den konkreten Projekten eingeleitet, aber auch Forschungs- und Entwicklungsbedarf aufgezeigt werden.

Die umfangreichen Ergebnisse der ersten 40 untersuchten Projekte sind jetzt Anlass die gewonnenen Erkenntnisse an Projektentwickler und Planer weiterzugeben.

Wir dürfen Sie herzlichst einladen diese Erfahrungen mit uns zu teilen und diese neuen Anwendungsfelder der Solarthermie in Zukunft zu bearbeiten.

Programm

09:00 Registrierung und Kaffee

Begrüßung

SC DI Günter Liebel, BMLFUW

GF DI Ingmar Höbarth, Klima- und Energiefonds

Solarland Oberösterreich – Angebote des Landes für Gewerbe und Industrie

Dr. Gerhard Dell, Energiesparverband OÖ

Solare Großanlagen in OÖ und Potentiale in Gewerbe und Industrie für die Solarthermiebranche

DI Dr. Gerald Steinmaurer, ASiC - Austria Solar Innovation Center

Das Förderprogramm „Solare Großanlagen 2015“ – jetzt gestartet!!

Mag. Gernot Wörther, Klima- und Energiefonds

Erkenntnisse aus 4 Jahren wissenschaftlicher Begleitung des Förderprogramms „Solare Großanlagen“

Ing. Christian Fink, AEE INTEC

Solare Netzeinspeisung im Praxistest – Messergebnisse und Betriebserfahrungen

DI Franz Mauthner, AEE INTEC

Solarthermie, Erdspeicher und Wärmepumpe für hohe solare Deckungsgrade im Gewerbe

DI Bernd Windholz, AIT

Pause

11:45 Vollsolare Wärmeversorgung durch konsequente Bauteilaktivierung – Konzepte und Ergebnisse

Harald Kuster, FIN Kuster Energielösungen GmbH

Solarwärme für die Industrie – solare Prozesswärme – Messergebnisse und Betriebserfahrungen

Samuel Knabl, M.Sc., AEE INTEC

Ergebnisse eines deutschen Förderprogramms zur solaren Prozesswärme

Dominik Ritter, M.Sc., UNI Kassel, D